



KROATISCHER SCHÄFERHUND

HERKUNFT: Kroatien.

KLASSIFIKATION ACW: Gruppe 1 Hüte- und Treibhunde

KURZER GESCHICHTLICHER ABRISS: Diese Rasse wurde wahrscheinlich entwickelte sich über mehrere Jahrhunderte aus den Nachkommen der sogenannten "Pfahlbauhund" (Canis Familiaris palustris) im Bereich der ostslawischen, die ein Teil der Republik Kroatien. Nach der Hypothese in der Handschrift von Bischof Petar Bakic im Jahr 1719, die zu einem früheren Manuskript bezieht sich wieder von dem Bischof Petar des Jahres 1374 brachte Einwanderer diese Rasse in die Heimat. Prof. Stjepan Romic begann die systematische Zucht des kroatischen Schäferhund im Jahr 1935. Die Rasse wurde zum ersten Mal öffentlich auf den ersten Zustand Hundausstellung am 29. und 30. Oktober 1949 in Zagreb vorgestellt. Dr. Otto Rohr schrieb die erste Rassestandard im Jahr 1951.

ALLGEMEINES ERSCHEINUNGSBILD: Der kroatische Schäferhund ist ein mittelgroßer Hund mit einem Spitz-Typ, rustikales Aussehen und einen Kopf mit einem Fuchs artigen Ausdruck mit einem charakteristischen Mantel und Farbe. Er vermittelt den Eindruck eines stolzen, agil, stark, kompakt, aber auf keinen Konten groben Hund.

WICHTIGE PROPORTIONEN: Rechteckige Körper; Länge Höhe überschreiten am Widerrist. Frauen können als die Männchen etwas länger sein. Höhe bis zum Ellenbogen ist 50% der Widerristhöhe. Die Länge des Schädels bis leicht die Länge des Fangs nicht überschreiten.

VERHALTEN / CHARAKTER: Der kroatische Schäferhund hat ein lebhaftes Temperament und ausgewogene Anordnung; es ist lieb und anhänglich gegenüber seinem Besitzer. Er darf weder aggressiv noch nervös und hat in allen Dingen interessiert zu sein, die in seiner Umgebung passiert. Diese Rasse hat einen geerbten Sinn für die Arbeit mit Haustieren. Die Eigenschaften dieser Rasse sind astuteness, Mut, Lebendigkeit, Ausdauer, Geduld und Besonnenheit bei der Arbeit. Die Rasse ist leicht zu trainieren.

HEAD: Die Kopfform wie ein stumpfer Keil. Die Schädel und Fang Linien parallel sind.

OBERKOPF: Schädel: Von allen Seiten harmonisch abgerundet ist. Die Breite des Schädels ist nicht mehr als die Hälfte der Gesamtlänge des Kopfes. Die ovale Form des Schädels charakteristisch. Die Stirnfurche ist nicht sehr ausgeprägt. Die Augenbrauenbogen sind nicht ausgeprägt. Hinterhauptshöcker leicht ausgeprägt. Stop: Leicht in der Tiefe und Länge entwickelt.

GESICHTSSCHÄDEL: Nase: Darf nicht höher oder niedriger eingestellt werden als die Nase Brücke. Die Nasenspitze abgerundet ist. Die Nüstern haben auch offen zu sein, aber nicht zu stark ausgeprägt. Die Nase und die Innenseite der Nase haben völlig schwarz pigmentiert sein. Maulkorb: verjüngt sich gegen die Nase in der Form eines Keils. Der Nasensteg ist gerade und parallel mit der Linie des Schädels. Der Unterkiefer hat, stark zu sein und sich harmonisch entwickelt. Lippen: Von mittlerer Dicke, eng anliegende an der Backe; Die sichtbaren Teile sind



schwarz pigmentiert. Die Labialkommissur ist nicht sichtbar. Kiefer / Zähne: Die Kiefer sind kräftig gut entwickelt und die Zähne sind weiß und gleichmäßig in den Kiefer gesetzt. Scherengebiss aber ein Zangengebiss wird toleriert. Die Schneidezähne sind vertikal in die Backen gelegt. Eine vollständige Bite ist wünschenswert (42 Zähne in Übereinstimmung mit der Zahnformel). Das Fehlen von Prämolaren PM1 und Molaren M3 wird nicht berücksichtigt. Das Fehlen von anderen Zähnen ist unerwünscht. Backen: Nicht sehr ausgeprägt, aber schlanke, abgerundete und gut bemuskelt. Augen: Von mittlerer Größe, oval geformt, in einem Winkel von 30 bis 40 Grad eingestellt. Der Augapfel ist weder prall noch tief gelegt. Die Augenfarbe variiert von schwarz bis dunkelkastanienbraun. Die Augenlider dürfen nicht lose sein und zeigen keine Anzeichen von Entropium oder Ektropium. Die Augenlider sein müssen vollständig schwarz pigmentierten. Der Ausdruck hat intelligent, lebhaft und neugierig zu sein. Ohren: Von einer noch dreieckige Form mit leicht abgerundeten Spitzen. Sie sind auf einer Linie gesetzt, die von der Spitze der Nase und der inneren Augenwinkel folgt. Die Größe der Ohren gut an die Größe des Kopfes proportioniert sein. Die Ohren getragen werden kann entweder stach oder halb stach. Die halb gespitzten Ohr sollte bis 3/5 der Länge und der Spitze errichten werden, die obere 2 / 5. sollte nach unten geklappt werden. A-symmetrisch durch Ohren ist ein Fehler; das gleiche gilt für unzureichend feste Ohren welche Kurve mehr oder weniger während der Aktion.

HALS: Von mittlerer Länge, muskulös, verjüngt sich in Richtung des Kopfes, gut mit dem Körper verbunden ist. Die oberen und unteren Linien sind gerade. Es wird in einem Winkel von 45 Grad zur Horizontalen getragen und hat ohne Falten sein. Der Hals erscheint aufgrund der reichlichen Mähne stärker zu sein, die bei Männern besonders ausgeprägt ist.

KÖRPER: Kräftig, harmonisch noch elegant entwickelt. Der Körper Umriss ist eine rechteckige Form, was bedeutet, dass Körperlänge leicht die Widerristhöhe überschreitet, bei Männern um 8-10% und bei Frauen um 8-12%. Widerrist: Leicht prominent mit einem allmählichen Übergang zum Hals. Rücken: Gerade, horizontal, gut bemuskelt. Wenn die Rückseite bewegen sollte fest sein. Lenden: Kurz, gut bemuskelt, gut mit dem Rücken und der Kruppe, der Übergang in der oberen Zeile ist kaum sichtbar. Bei Frauen ist die Lende etwas länger als bei Männern. Kruppe: Gut bemuskelt, kräftig, breit, leicht abgerundeten und leicht schräg gestellt. Brust: Tief, breit, geräumig, aber nicht barrellted. Der Brustkorb zu erreichen, um den Ellbogen nach unten. Die Rippen sind gut gewölbt. Unterstrichen und Bauch: Unterstrichen hat einen leichten Anstieg von Brustbeins an Bauch, die eine leichte aufgezogene hat. TAIL: Der Schwanz ist eine Fortsetzung der Linie der Kruppe, stark an der Wurzel, nach und nach in Richtung der Spitze des Schwanzes verjüngt, setzen mäßig hoch. Stretched nach unten sollte es die Sprunggelenke erreichen oder etwas länger sein, (ca. 2-3 cm. Mehr. In der Ruhe sie unterhalb der Rückenlinie getragen wird und in der Regel in der Form eines Säbels oder Haken. Wenn der Hund aufmerksam ist der Schwanz getragen wird über der oberen Linie, entweder in einer Sichelform, Ring oder gewalzt, in letzterem Fall kann es nach hinten lehnen. es überschwänglich mit Haaren bedeckt ist. es gibt auch Hunde, die Schwanz geboren werden weniger oder mit einem kurzen Schwanz, welches gestattet.

VORDERHAND: ALLGEMEINES: In gutem Verhältnis zum Körper. Die Höhe der Vorderarme vom Boden bis zum Ellenbogen ist ca 50% der Höhe bis zum Widerrist. Der Knochen ist stark, aber nicht

grob und mit starker Muskulatur. Die Linie vorstellen, die durch die Schultern geht, werden die Ellbogen, die Achse des Unterarms und der Fuß parallel zu der Mittelkörperachse des Hundes und senkrecht zum Boden. Schulter: Von mittlerer Länge, an der Spitze abgerundet, gut an den Körper angebracht, die einen Winkel von 90 bis 110 Grad mit dem Oberarm bilden, der die Ellbogen normale Bewegungen ermöglicht. Der Muskeltonus wird stark entwickelt. Oberarm: Gut verbunden mit dem Körper, muskulös und stark, in einem Winkel von 50 Grad zur Horizontalen abfallend. Parallel von vorne gesehen. Ellenbogen: Gut anliegend an den Körper. Unterarm: Senkrecht und muskulös. Der Ellbogen auf einer parallelen Linie mit der Mittelachse des Körpers angeordnet. Parallel von vorne gesehen. Der Knochen ist stark und hat im Verhältnis zu dem Körper. Carpus (Handgelenk): In Verlängerung der vertikalen Unterarm Linie, elastisch; das Erbsenbein gut ausgeprägt sein sollte. Metacarpus (Pastern): Kurz und elastisch. Von vorne gesehen, sollte es auf der gleichen Linie wie die Unterarmachse sein. Im Profil geneigt ist es leicht. Vorderpfoten: Oval in Form und mit engen und gut gewölbten Zehen. Die Pads sind fest, elastisch und schwarz pigmentiert. Die Nägel sind stark, gebogen und ebenfalls schwarz pigmentiert.

HINTERHAND: ALLGEMEINES: Kräftig, aber nicht zu schwer, elastisch in Aktion, mit mittlerer Winke. Oberschenkel: Lang, breit, gut bemuskelt. Die Rückseite ist leicht abgerundet. Unterschenkel: Muskulös. Sie bildet einen Winkel von 55-60 Grad zu der horizontalen Linie. Sprunggelenk: Kräftig, fest und breit. Der fiktive vertikale Linien, die durch die Spitze der Sprunggelenke gehen, haben parallel zu sein. Metatarsus (Rear Fessel): Stark, elastisch. In einem Winkel von 80-90 Grad gegenüber dem Boden. Hinterpfoten: Oval in Form, aber etwas länger als die Vorderpfoten. Die Pads sind fest, elastisch und schwarz pigmentiert. Die Nägel sind stark, gebogen und ebenfalls schwarz pigmentiert. Es könnte einfacher oder doppelter dewclaws sein. Mit oder ohne entweder und mit dem gleichen Wert zulässig.

GANGWERK / BEWEGUNG: Die Reichweite ist umfangreich und mit einem starken Antrieb. Die Bewegung muss sein, harmonisch; es darf kein Zucken sein. Während Aktion hat der Rücken vorzugsweise noch zu halten. Die Glieder weder zu überqueren noch hoch gehoben werden. Der Trab ist die bevorzugte Gangart, wie sie Reifen der Hund die am wenigsten, wenn sie mit Vieh zu arbeiten.

HAUT: Die Haut auf dem Kopf hat dicht sein und darf keine Falten nicht zeigen. Elastisch und dünn, insbesondere im Bereich der Ohren und den Unterarmen. Die Haut hat gut passend in einem Schiefer Farbe auf den Körper und pigmentiert sein. Die Augenlider, Nase Leder, die Innenseite der Nase, wobei die Außenfläche der Lippen, die Pads, die Nägel, die Fläche des Afters, bei Frauen, auch der Teil der Vulva haben schwarz pigmentiert sein. Die Innenseite der Lippen muss auch gut sowie das Zahnfleisch, die dunkler, desto besser pigmentiert werden.

COAT: Haare: Reichlicher, dicht, relativ weich von guter Qualität, das bedeutet, dass es weder wollig ist noch hart anfühlen. Es besteht aus einer Deckschicht und einer Unterschicht. Die Deckschicht ist wellig mit einer Länge von 6-14 cm bis lockig; es ist ein Stand aus und elastischen Mantel. Es darf keine Trennung auf der Rückseite sein. Die Unterwolle ist dicht, kompakt und weich; mit der Deckschicht zusammen bildet es eine ausgezeichnete Schutzabdeckung für den

Hund. Lange Haare am Hals (Mähne) zu finden, auf dem Rücken, auf der Kruppe, Rippenbereich, auf dem hinteren Teil der Unterarme (Fransen), Hosen an den Hinterbeinen (culottes) sowie auf dem Schwanz (flag), es sei denn, der Schwanz kurz ist. Die längste Fell ist an den culottes und in der Nähe der Wurzel des Schwanzes. An der Trennung zwischen dem kurzen Haar auf der Stirn und der längeren Haare auf der Rückseite des Schädels, die Länge beträgt etwa 3,5 cm. Das kurze Haar ist gerade mit einer Länge von 1-1,7 cm. Es ist auf der Schnauze, die Stirn, an den Ohren, um die Augen, an den Wangen, auf dem vorderen Teil der Vorderläufe und auch auf Carpus und Metacarpus. Auf den Hinterbeinen ist das Haar kurz an den Füßen und vom Mittelfuß bis zu den Sprunggelenken. Frauen haben in der Regel etwas kürzere Haare und weniger reichlich Fell als die Männchen Farbe: Die Farbe schwarz ist. Ein paar weiße Haare, gleichmäßig die Grundfarbe verteilt (vorausgesetzt, sie sind kaum sichtbar) sind erlaubt. Weiß Stränge sowie Körper oder Bein Mantel, der vollständig inter ist span mit dem weißen Haar ist nicht erlaubt. Weiß auf der Brust-Kennzeichnung zulässig, sofern sie klein ist (maximal 5 cm.). Weiße Markierungen auf andere Körperteile sind nicht erlaubt. Die Unterwolle ist auf jeden Fall schwarz. Während das Vergießen des Fells, geht die Unterschicht oft gräulich oder manchmal zeigt sogar einen Braunstich, was kein Fehler ist.

GRÖÖE UND GEWICHT: WIDERRISTHÖHE: Rüden: 45-50 cm. Frauen: 43-48 cm. Höhendifferenz von +/- 3 cm bei Männern und Frauen von ausgezeichneter Art und Konformation wird toleriert.

FEHLER: Jede Abweichung von den vorgenannten Punkten muss als Fehler und die Ernsthaftigkeit, mit der in Betracht gezogen werden die Fehler sollte seine traditionelle Arbeiten, bei genauem Verhältnis zum Grad und dessen Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Hundes und seine Fähigkeit angesehen werden sollte .

AUSSCHLIESSENDE FEHLER: • Aggressive oder ängstliche Hunde. • Hunde, die deutlich physische Abnormalitäten oder Verhaltensstörungen aufweisen, müssen disqualifiziert werden. • Schädel kürzer als Maulkorb. • untypisch kurze Schnauze. • Nasenbrücke sehr konkav oder konvex. • Lose oder kurze Lippen. Lippen, die nicht bedeckt die Zähne, wenn der Mund geschlossen ist. • Unpigmentierte Nase (mehr als 20%): außer im Falle vorübergehend oder auf Dauer wegen der Verletzung Verlust während der Arbeit. • Vorbiss Mund, trocken Mund. • Jede Form von Strabismus. Blaue Augen. • unpigmentierte Augenlider (auch wenn nur wenig unpigmentiert) • fiel komplett Ohren oder Anzeichen von Ohrkorrekturen. • Körperlänge kürzer als die Höhe am Widerrist. • Niedrige legged Hund von achondroplastic Typ. • Komplette unpigmentierte Haut. • Haar auf Widerrist kürzer als 4 cm. • Vollständig glattes Haar, wolliges Haar. • Langer Mantel, verfilzte Haare über den ganzen Körper (Corded ähnlichen Mantel). • Weiße Markierungen oder Stränge auf einem anderen Teil des Körpers als die Brust. • Mit weißer vollständig interweaved Haare auf den Körper und die Gliedmaßen. • Weiße Markierungen auf der Brust, die größer als 8 cm. • Widerristhöhe außerhalb der Norm.

HINWEIS: • Rüden sollten zwei offensichtlich normal entwickelte Hoden vollständig im Hodensack befinden. • Nur funktionell und klinisch gesunden Hunden mit Rasse typische Konformation sollte für die Zucht verwendet werden